



# Hubnstoana Angelegenheiten

## liest man im **Schützenbladd'1**

April 2008

www.hubenstein.de

Auflage 180 Stück

Ausgabe 02/2008



### Das „Königs-Trio“ 2008



Stolz präsentieren S. Häring, Ch. Mutlitz und M. Weger ihren „Schmuck“ (Bericht: Seite 7)

#### AKTUELL

ein Verein stellt sich vor (S.3)

aktuelle Termine (S.5)

#### SPORT

Sportbericht (S.6)

Jugend-Sportbericht (S.8)

Gemeindemeisterschaft (S.10)

#### GESELLSCHAFT

Skiausflug (S.4)

Freundschaftsschießen (S.4)

Biker-Triker Hubenstein (S.15)

#### HUMOR

Hubnstoana G'schmads (S.15)



Unser Schützenmeister  
Bernhard Weinzierl bei der  
Pokalverleihung der  
Gemeindemeisterschaft

---

## Vorwort



Liebe Mitglieder und Freunde der Schloßschützen Hubenstein.

Ich bin stolz auf unsere Schützen denn *WIR* sind wieder Gemeindemeister! Das bedeutet, wir sind der beste von den zehn Schützenvereinen der Gemeinde Taufkirchen. Das ist eine großartige Leistung wie ich finde. Was mich besonders freut ist, dass Acht von den Zehn besten Schützen jünger als 25 Jahre sind. Das zeugt von einer guten und soliden Jugendarbeit in den letzten Jahren in unserem Verein.

Leider zeigt dies aber auch, dass viele von den Älteren vielleicht zu wenig Ehrgeiz am Schießstand zeigen. Jetzt kommt aber die Zeit wo wir älteren, nicht mehr so aktiven Schützen wieder mehr ins Vereinsleben eingreifen könnten. Sei es beim Maibaum, bei der Maiandacht oder beim Dorffest. Sei es als Wächter, als Arbeiter oder als Kuchenbäckerin oder sei es nur dadurch, dass wir beim Vereinsausflug mitfahren und so den Zusammenhalt im Verein fördern.

Dann kann ich wieder mit ruhigem Gewissen feststellen:

„Bei uns Schloßschützen zieht Alt und Jung an einem Strang“,  
und nur so kann es unserem Verein gut gehen.

Ich wünsch Euch allen noch eine schöne und gesunde Zeit und viel Spaß beim Lesen unseres Schützenbladd'ls

Mit freundlichem Schützengruß  
Euer Schützenmeister

## **Eine dreiteilige Reihe über die Geschichte der „Schloßschützen Hubenstein“**

*(von Johann Demmel)*

### **-Teil 3 -**

Das Highlight in jedem Jahr ist sowieso die Gemeindemeisterschaft, die auch 2005 schon mit einer Sensation begann, denn nach 2003 und 2004 konnten wir zum dritten Mal in Folge die Gemeindemeisterschaft gewinnen. 2003 reichten dafür 1391 Ringe, 2004 benötigte man schon 1407 Ringe und 2005 musste man sich schon ins Zeug legen, denn es mussten 1412 Ringe geschossen werden. Bei der Gemeindemeisterschaft 2006 ergatterten wir mit 1398 Ringen den guten 2. Platz, was aber für unsere Schützen nicht unbedingt einen Erfolg darstellte, denn sie waren nun mehr das gewinnen dieser Auseinandersetzung mit den anderen Vereinen schon gewohnt. Aber es sollte sich das eifrige Training, das unsere Schützen an den Tag legten, bei der Gemeindemeisterschaft 2007 auszahlen. Denn mit bis dahin noch nie da gewesenen 1426 Ringen konnte man die anderen Mannschaften in die Schranken weisen. Einen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte stellt das abschneiden unserer zwei Damen Carolin Attenhauser und Birgit Feller Mayer von der Schülermannschaft dar. Denn es gelang ihnen bei der Bayerischen Meisterschaft eine Sensation. Caroline konnte sich beim Luftgewehr stehend schießen mit 187 Ringen und Birgit mit 288 Ringen bei dem drei Stellungskampf für die deutsche Meisterschaft qualifizieren. So was hat es bis dahin in der Vereinsgeschichte noch nie gegeben. Und noch einen Höhepunkt 2007 durften wir mit Peter Attenhauser feiern, denn er wurde mit einem 33,4 Teiler Gauschützenkönig vom Gau Dorfen. Zurzeit ist mit Bernhard Weinzierl, der das Amt als Schützenmeister schon ab 1991 inne hat, der 10. Schützenmeister seit 1950 im Verein tätig. Noch ein paar Aktivitäten die der Schützenverein so im Laufe der Jahre ausübte, und auch immer noch pflegt. Anfangsschießen, Packerlschießen, Standeröffnungsschießen, Sonnwendfeier, Weinfeste, Maiandachten, Silvesterschießen, Kappenabende, Weinschießen, Freundschaftsschießen, Schützenausflüge, Dorffeste, Maibaumaufstellen, Maitanz, Kaffeekränzchen, Generalversammlungen, Ausschusssitzungen und das traditionelle Endschießen mit der Krönung des Schützenkönigs. Natürlich sind die Mannschaften auch bei der Gaumeisterschaft, den Gaurundenwettkämpfen, sowie bei den Juniorenfernwettkämpfen und Jugendfernwettkämpfen vertreten. So wie auch bei der Erdinger - Alkoholfreien Jugendrunde.

Mit diesem kleinen „Dreiteiler“ möchten die „Schlossschützen - Hubenstein“ sich vorstellen. Sollte noch Nachholbedarf bestehen, können alle Ausgaben auf [www.hubenstein.de](http://www.hubenstein.de) nocheinmal nachgelesen werden. Wir hoffen, dass wir einen kleinen Einblick in die Geschichte und die Aktivitäten des Vereines geben und Euer Interesse wecken konnten. Wir sind natürlich auch in Zukunft bemüht, Euch alles Wissenswerte zu vermitteln. Gerne könnt Ihr uns eure Meinung, euer Lob oder eure Kritik per Mail oder Post zukommen lassen. Kontaktdaten siehe letzte Seite

## Skiausflug 2008

(von Philipp Erlacher)

Am 19. Januar war's mal wieder soweit. Die Schloßschützen sind zum Skifahren gefahren. Um halb 7 fanden sich 35 Ski- und Snowboardfahrer beim Wirt z'Hubnstoa ein und machten sich auf den Weg nach Söll. Dort angekommen stellte der Ein oder Andere fest, daß er gar keine Ski dabei hatte und entschloss sich kurzerhand dann eben das örtliche Hallenbad aufzusuchen. Für den Rest hieß es „auffe auf'n Berg!“ um mit den Brett'ln die Hohe Salve hinunter zu wedeln. Nach einem spaßigen Tag im Schnee, bei guten Pistenverhältnissen ging es dann gegen 15:30 Uhr an den Einkehrschwung. Dort traf man auch wieder auf die Hallenbadbesucher, die schon einen leichten „Stimmungsvorsprung“ hatten. Der Apres-Ski kam natürlich auch nicht zu kurz sodass man sich erst gegen 19:00 Uhr wieder auf den Weg zurück nach Hubenstein machte wo alle wieder vorzüglich verköstigt wurden. Vereinzelt hatten danach immer noch nicht genug und machten sich auf ins CrazyTown, wo es dann aber mit dem Elan bald vorbei war. Alles in Allem war das mal wieder ein gelungener Skiausflug für den wir uns an dieser Stelle noch ganz herzlich bei unserem Busfahrer und dem Organisator, dem Kobold Fonse, bedanken. Wir hoffen, daß es die nächsten Jahre genauso lustig wird!

## Freundschaftsschießen mit Eichenlaub Kalling

(von Philipp Erlacher)

Schon lange war's geplant und heuer, am 8.2.2008 hat's geklappt. Endlich konnten wir mal das neue Schützenhaus in Kalling begutachten. Bei der Gelegenheit muss-

ten wir natürlich auch noch gleich ein Freundschaftsschießen austragen, damit wir auch die Qualitäten des Standes testen konnten. 30 Schützen waren dabei und wurden von Kalling bestens aufgenommen und gepflegt. Nach einem gemütlichen Abend stand dann fest, daß die Schloßschützen beim Schießen die Oberhand hatten. Als Dank für die Gastfreundschaft überreichte unser Schützenmeister den Kallingern zur Erinnerung eine Holztafel welche von Hans Demmel, Rainer Kobold und Englbert Feller Mayer handgemacht worden war.



Die Woche drauf standen die beiden Vereine sich dann beim Watten in Hubenstein gegenüber. Auch hier konnten sich die Schloßschützen durchsetzen, was anschließend auch gleich gebührend gefeiert wurde.

## Aktuelle Termine

- 01.05.2008** Maibaumaufstellen
- 16.05.2008** Maiandacht um *19 Uhr* an der „Bäcker-Kapelle“
- 15.06.2008** Dorffest beim Wirt - ab *11 Uhr* Mittagstisch
- 06.07.2008** großes Spritzenfest anlässlich des  
100-jährigen Bestehens der Feuerwehrspritze  
mit vielen Attraktionen - Gottesdienst um *10 Uhr*
- 12.-14.09.2008** Schützenausflug  
Anmeldung bei Bernhard Weinzierl Tel:08084/2460
- 02.10.2008** 85 Jahre Schloßschützen  
Weinfest mit Livemusik im Schützenstad'l
- 1.Freitag im Monat** ab 20Uhr Stammtisch der Biker-Triker  
Wer Interesse hat ist jederzeit willkommen.

**Jeder der Lust auf ein Schnuppertraining mit Luftgewehr oder  
Luftpistole hat, oder sich einmal an unserem Laser-  
Traingsstand versuchen will, ist auch nach unserer Sommer-  
pause  
wieder herzlich eingeladen an einem der Traingstage bei uns  
vorbeizuschauen!**

Alle Termine findet Ihr auch im Schützenkast'l beim Wirt z'Hubnstoa  
oder immer aktuell im Internet unter **[www.hubenstein.de](http://www.hubenstein.de)**.

## Sportbericht zum Saisonende

(von Andreas Weger)

Liebe Hubensteiner, unsere sportliche Saison 07/08 neigt sich dem Ende zu und wir haben auch dieses Jahr wieder Einiges erreicht. Um unsere Mannschaften stand es zum Teil in der Winterpause nicht besonders rosig, und die ersten Märzwochen waren für Mehrere mehr als stressig. Denn sowohl Gau als auch Gemeindefeldmeisterschaft fanden beide von 1. bis zum 9. März statt. Da sich einige Schützen noch dazu auf Urlaubs- oder Arbeits- Expedition befanden, musste teilweise zuvor bzw. zum letzt möglichen Termin geschossen werden. So kam es auch, dass die Schloserschützen eine Stunde vor Ende der Gemeindefeldmeisterschaft noch etliche Ringe hinter Hörgersdorf rangierte. Als das Ergebnis dann endgültig feststand, waren 18 Ringe Vorsprung herausgeschossen und die Freude über die Titelverteidigung groß. Auch letztes Jahr betrug der Abstand zum ersten Verfolger 18 Ringe. Der zweite Sieg in Folge bedeutet, falls wir auch nächstes Jahr gewinnen, dürfen wir schon den zweiten Wanderpokal bei uns dauerhaft ausstellen. Bei der Gaumeisterschaft sah es dann ähnlich aus. Die als Dauergegner ausgemachten Lengdorfner waren auch dieses Jahr wieder die schärfsten Konkurrenten in der Schützenklasse. Noch nie gelang es einer Hubensteiner Mannschaft die Spitzenposition von ihnen zu Erobern. Aber etliche zweite Plätze in den letzten Jahren zeigten schon die Richtung an. Dieses Mal gelang es dann Mutlitz Andreas, Mutlitz Christoph und Weger Andreas mit 1146 Ringen ganz oben zu stehen. Ebenfalls ganz oben waren in der Altersklasse Attenhauser Peter, Mutlitz Sepp und Feller Mayer Engelbert mit 1090 Ringen und bei den Junioren Mutlitz Stefan, Stamborski Florian und Lauterborn Robin mit 1118 Ringen. Auch die anderen Schützen konnten überzeugen und so dürfen wir uns über etliche Nominierungen zur Oberbayrischen Meisterschaft freuen. Kommen wir nun zu den Mannschaften, die sich zum Teil aus sehr schwierigen Lagen befreien mussten. Die Erste (Mutilitz Andreas, Kneißl Christian, Mutlitz Christoph, Weger Andreas) hatte nach der Vorrunde der Bezirksliga nur einen Sieg in der Tasche und musste nun zeigen, dass sie sich auch aus Misslichen Lagen befreien kann. Dies tat sie auch in beeindruckender Weise. Mit einer Serie von drei Siegen und zum Teil sehr starken Ergebnissen von über 1530 Ringen hatte man die erforderlichen Punkte schnell zusammen. Sie gewannen also gegen jeden Gegner außer den erstplatzierten Thalheimern mindestens einmal und holten sich den sicheren vierten Platz. Unsere 2. Mannschaft (Häring Günter, Mutlitz Sepp, Attenhauser Peter, Häring Sigi) holte sich ebenfalls noch ein paar Punkte und bleibt somit in der Gauliga, in die sie letzte Saison aufgestiegen sind. Die 3. (Feller Mayer Florian, Kneißl Martin, Mutlitz Stefan, Lanzinger Andreas, Vilgertshofer Mane) konnte ihren besseren Durchschnitt endlich ausspielen und gewann in der Rückrunde drei ihrer Kämpfe. So konnten auch sie die Gauklasse halten. Unsere 4. (Lauterborn Robin, Attenhauser Caro, Feller Mayer Birgit, Stamborski Florian) hatte mit ihren Gegnern leichtes Spiel. Mit 20 : 0 Punkten, keinem verlorenem Kampf und erfolgreichem Absolvieren der Aufstiegsrunde sind sie in die A-Klasse aufgestiegen.

In der gilt es nun die gezeigten Leistungen zu bestätigen. Die Luftpistolen Mannschaft (Kneißl Michael, Lauterborn Nick, Reger Max, Erlacher Philipp) hatte das ganze Jahr Probleme mit ihrer Besetzung und musste auf Ersatzmänner zurückgreifen. Nur die letzten beiden Kämpfe konnten in Stammformation geschossen werden. Dies konnte den Abstieg in die A-Klasse aber nicht verhindern. Bei den Großkalibern (Urban Robert, Häring Sigi, Mutlitz Sepp, Ragl Herbert) sieht es eigentlich aus wie jedes Jahr. In der Runde leider keinen Sieg, aber beim Gauschießen konnten sie doch einiges an Preisen einstreichen.

**Gemeindemeisterschaft 2008  
Mannschaftswertung**

1. Schloßschützen Hubenstein (1415)
2. Vilsquelle Hörgersdorf (1397)
3. Eichenlaub Wambach (1395)
4. Schützengesellschaft Moosen (1394)
5. Schloßschützen Jettenstetten (1322)
6. Altschützen Taufkirchen (1316)
7. Hubertus Hofkirchen (1315)
8. Tannengrün Geislbach (1312)
9. Jungschützen Taufkirchen (1309)
10. Vilstaler Kienraching (1300)

**Bezirkliga Gruppe B4 - Endstand**

- |                                |       |         |
|--------------------------------|-------|---------|
| 1. Immergrün Thalheim 1        | 14:06 | (15291) |
| 2. Waldeslust Lappach 1        | 13:07 | (15383) |
| 3. Germania Notzing e.V. 1     | 12:08 | (15295) |
| 4. Schloßschützen Hubenstein 1 | 08:12 | (15236) |
| 5. Treu Bayern Kirchasch 1     | 07:13 | (15222) |
| 6. Isarschützen Mintraching 1  | 06:14 | (15187) |

Am 19.04.08 wurden beim End- und Königsschießen schließlich die besten der Saison geehrt und etliche Preise ausgeschossen. Des Weitern suchten wir einen neuen Schützenkönig, der Stamborski Florian ablösen sollte. Am Ende setzte sich Mutlitz Christoph mit einem 10 Teiler durch, gefolgt von Häring Sigi als Wurstkönig mit einem 15 Teiler und Weger Max als Brezenkönig mit einem 56 Teiler. Man sieht also, dass wir auch dieses Jahr sportlich sehr erfolgreich waren und fast alle unsere Ziele erreichen konnten. Nur ein Abstieg, nachdem letztes Jahr gleich vier Mannschaften aufgestiegen waren, ist schon etwas überraschend und wird auch noch durch den lupenreinen Durchmarsch der vier Mannschaft kompensiert. Doch wo Licht ist, ist auch Schatten. Der Trainingsfleiß ließ dieses Jahr doch stark zu wünschen übrig. Nicht nur die junge sondern auch die ältere Generation fand nicht den Weg in den Schießalltag. Und so waren die Abende doch recht spärlich besucht. Auch die Gesellschaft, was ohne Frage das Wichtigste in einem Verein ist, litt dadurch sehr. Wie können wir also diesem Trend entgegenwirken? Zum einen sind Gaudi-mannschaften sicher ein guter Weg um etwas eingerostete Schützen wieder zu aktivieren. Und eine neue Heizung am Schießstand ist auch schon in Planung, um die klimatischen Verhältnisse bei Minustemperaturen deutlich zu verbessern. Zum anderen müssen wir auch an die Motivation eines jeden Einzelnen appellieren. Ohne sie wird sich auch im nächsten Jahr nicht viel ändern.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine schöne Sommerpause.

Euer Sportwart  
Weger Andreas

## Bericht der Hubensteiner Schützenjugend

(von Sepp Mutlitz)

### **Gau-Rundenwettkämpfe in der B-Klasse/Gruppe 2**

Unsere Gegner:

Zeilhofen 2, Hampersdorf 2, Grüntegernbach 3, Kienraching 2, Niederstaubing 2

Unsere Schützen:

Caro Attenhauser, Birgit Feller Mayer, Robin Lauterborn und Florian Stamborski.

Der klare Favorit für die Rückrunde mit einem Durchschnitt aus der Vorrunde von 1479,20. Der Favoritenrolle wurde unsere junge Mannschaft gerecht, denn sie konnten die Rückrunde abermals mit 10:0 Punkten gewinnen und den Durchschnitt auf 1488,10 Ringen steigern.

Die besten 7 Schützen aus allen drei B-Gruppen:

1. Caro Attenhauser mit einem Durchschnitt von 374,88 Ringen
2. Robin Lauterborn mit einem Durchschnitt von 374,50 Ringen
4. Florian Stamborski mit einem Durchschnitt von 372,10 Ringen
7. Birgit Feller Mayer mit einem Durchschnitt von 368,70 Ringen

Natürlich kommt dieser Erfolg nicht ohne Betreuer. Hier darf sich Günther Häring auch ein Scheibchen abschneiden!! Viel Glück für die nächste Runde, macht weiter so!!

### **Josef Niedermeier Pokal**

Hier schießen die besten drei Schüler 12-14 Jahre, Jugend 14-16 Jahre, Junioren B 16-18 Jahre und Junioren A 18-20 Jahre vom Gau Dorfen gegen einen anderen Gau.

Start zum 1. Durchgang des Josef Niedermeier Pokals gegen den Ruperti Gau. Leider mussten wir uns um einen Ring geschlagen geben (3896:3895 Ringen), trotz großer Beteiligung unserer Jungschützen, von 12 Startern waren 5 Schützen aus Hubenstein. Vielleicht haben wir noch eine kleine Chance über die besten Verlierer doch noch die 2. Runde zu erreichen!!

### **Andreas-Mertel-Pokal**

Hier schießen die besten 2 Schüler, Jugend und Junioren B im 3-Stellungswettkampf (stehen - liegend - kniend) vom Gau Dorfen gegen eine andere Gaumannschaft.

Der Gau Massenhausen war diesmal unser Gegner. Hubenstein war mit Caro Attenhauser und Birgit Feller Mayer vertreten. Eine gute Leistung zeigten die Dorfener Luftgewehrschützen beim Wettkampf um den Andreas-Mertel-Gedächtnispokal. Gegen die Mannschaft aus dem Gau Massenhausen siegten die Dorfener auswärts überlegen mit 2854 zu 2796 Ringen. Dieser Pokal wird in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung ausgeschossen und eine Gaumannschaft besteht dabei aus jeweils zwei Schützen der Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse. In der Schülerklasse schossen Max Dallinger 275 Ringe und Klaus Pointner 286 Ringe. In der Jugendklasse traten Florian Obermaier mit 587 Ringen und Andreas Schex mit 576 Ringen an und bei den Junioren schossen Martin Gugetzer (alle Isental Lengdorf) 562 Ringe und Caroline Attenhauser (Schloßschützen Hubenstein) 568 Ringe. Als Ersatzschützen waren Stefan Obermaier (Isental Lengdorf) mit 275 Ringen und Birgit Feller Mayer (Schloßschützen Hubenstein) mit 560 Ringen dabei. Das Finale findet am 19. April 2008 gleichzeitig mit der Oberbayerischen Meisterschaft statt, wir wünschen dem Gau Dorfen „Gut Schuss“ - besonders unseren Schützeninnen.

### **Sparkassen Pokal**

Bei diesem Wettbewerb werden die 5 Besten Schützen vom Verein gewertet wobei aber min. 1 Schütze nicht älter als 15 Jahre sein darf.

Am 21. April 2008 findet der 1. Durchgang im Sparkassen Pokal statt. Diesmal sogar zuhause gegen Hubertus Goldach.



**Hinten v.l.:**

**Die Betreuer Josef Mutlitz  
und Gerhard Obermaier.**

**Mitte v.l.:**

**Martin Gugetzer, Florian  
Obermaier und Klaus Pointner.**

**Vorne.v.l.:**

**Andreas Schex, Birgit  
Fellermayer, Caroline  
Attenhauser, Max Dallinger und  
Stefan Obermaier.**

### **Meisterschaften**

Die Meisterschaften sind folgendermaßen aufgebaut und nur durch Erreichen der Limits kommt man in die nächste Runde:

1. Vereinsmeisterschaft, 2. Gaumeisterschaft, 3. Oberbayerische Meisterschaft,
4. Bayerische Meisterschaft, 5. Deutsche Meisterschaft

Unsere Vereinsmeisterschaft wurde am 14. Dezember 2007 ausgetragen. Rekorde gab es dieses Jahr nicht zu vermelden, aber Florian und Thomas Priller lassen uns hoffen!

Am 23. Feb. 2008 war dann die Gaumeisterschaft mit folgenden Ergebnissen:

Luftgewehr-Dreistellung Schüler: 5. Platz Priller Florian mit 266 Ringen, 7. Priller Thomas mit 233 Ringen, beide konnten sich für die Oberbayerische Meisterschaft qualifizieren.

Luftgewehr-Dreistellung Jugend weiblich: 2. Platz Fellermayer Birgit mit 565 Ringen, 3. Attenhauser Caro mit 550 Ringen, die Oberbayerische Meisterschaft war somit gesichert

Luftgewehr-Schüler: 9. Platz für Priller Thomas mit 147 Ringen war ganz OK für die 1. Teilnahme, Priller Florian konnte leider Verletzungsbedingt nicht teilnehmen.

Luftgewehr-Jugend weiblich: 3. Platz Fellermayer Birgit mit 371 Ringen, 4. Attenhauser Caro mit 369 Ringen, auch hier gab es eine Startkarte für die Oberbayerische Meisterschaft.

Luftgewehr-Jugend männlich: 9. Platz Weger Maxi mit 348 Ringen hier fehlten die nötigen Trainings Einheiten.

Luftgewehr-Junioren A: 1. Platz und somit Gaumeister Lauterborn Robin mit 383 Ringen, 4. Stamborski Florian mit 368 Ringen, 5. Mutlitz Stefan mit 367 Ringen. Oberbayerische OK!!

In diesem Sinne, wer fleißig trainiert, wird auch gute Ergebnisse erzielen und dadurch Spaß und Anerkennung erhalten.

Servus euer Sepp

## „Wir sind Gemeindegemeister!“

(von Günther Häring)

Bei der diesjährigen Gemeindegemeisterschaft waren wir zu Gast bei Vilsquelle Hörgerstdorf. Wie schon in den letzten Jahren gingen wir wieder sehr gespannt an die Meisterschaft heran. Geschossen wurde in der Vereinsgaststätte in Thann. Da Hörgerstdorf in Thann eine große Schießanlage (16 Stände) hat, wurde die Meisterschaft in nur einer Woche (Montag bis Sonntag) abgewickelt. Wir Hubensteiner waren gleich am ersten Tag an der Reihe. Unsere Jungschützen legten gleich ein beachtliches Ergebnis hin. Da aber viele unserer besten Schützen verhindert waren, mussten wir auf unser Endergebnis warten, bis sie am letzten Wettkampftag Gelegenheit hatten nachzuschießen. Dann gingen auch die anderen Vereine an den Schießstand und wir wurden bis Freitag auf Platz drei durchgereicht. Am vorletzten Tag kam dann noch eine Überraschung! Gastgeber Hörgerstdorf setzte sich auf Platz eins vor. Der letzte Schießtag war gekommen, unsere Schützen waren wieder im Lande und fuhrten kurz vor Schießende nach Thann. Wie gewohnt schossen alle ihre üblichen Ergebnisse und wir sicherten uns den ersten Platz mit deutlichem Vorsprung. Ein herzliches Dankeschön geht hiermit an alle Schützinnen und Schützen für ihre guten Leistungen!



### Einzelwertung der Schloßschützen

1. Weger Andreas 144 Ringe
2. Thiel Reinhold 143 Ringe
3. Lauterborn Robin 143 Ringe
4. Kneißl Christian 143 Ringe
5. Mutlitz Andreas 142 Ringe
6. Attenhauser Caroline 141 Ringe
7. Mutlitz Josef 140 Ringe
8. Feller Mayer Birgit 140 Ringe
9. Mutlitz Stefan 140 Ringe
10. Kneißl Martin 139 Ringe

### Mannschaftswertung

1. Schloßschützen Hubenstein 1415 Ringe
2. Vilsquelle Hörgerstdorf 1357 Ringe
3. Eichenlaub Wambach 1395 Ringe
4. Schützengesellschaft Moosen 1394 Ringe
5. Schloßschützen Jettenstetten 1322 Ringe
6. Altschützen Taufkirchen 1318 Ringe
7. Hubertus Hofkirchen 1315 Ringe
8. Tannengrün Geiselbach 1312 Ringe
9. Jungschützen Taufkirchen 1309 Ringe
10. Vilstaler Kienraching 1300 Ringe

---

## Usere Luftpistolenmannschaft - HUB LP



technische Daten

technische Daten

(von links) Max Reger, Philipp Erlacher, Michael Kneißl, Nick Lauterborn

Kneißl, Michael 340,08

Lauterborn Nick

Ø 340,08 von 400Ringen

Ø 336,42 von 400Ringen

Erlacher Philipp

Reger Maximilian

Ø 335,01 von 400Ringen

Ø 330,12 von 400Ringen

---

## Unsere Großkalibermannschaft - HUB GK



technische Daten

technische Daten

(von links) Herbert Ragl, Siegfried Häring, Josef Mutlitz, Robert Urban

Mutlitz Josef

Ragl Herbert

Ø 323,86 von 400Ringen

Ø 315,86 von 400Ringen

Urban Robert

Häring Siegfried

Ø 292,00 von 400Ringen

Ø 276,17 von 400Ringen

## Die Hubensteiner Spritze wird 100!

(von Rainer Kobold)

Es ist nicht genau nachvollziehbar, wann einst die Freiwillige Feuerwehr Hubenstein gegründet wurde, jedoch existieren die ersten Aufzeichnungen aus dem Jahre 1885. Das Arbeitsgerät war eine Handpump-Spritze der „Nürnberger Feuerlöschgeräte- & Maschinenfabrik vorm. Justus Christian Braun AG“ aus dem Jahr 1908 mit der Fabrik-Nr. 8395. Nach vielen aktiven Jahren drohte der Verein einzuschlafen und so wären die Tage in Hubenstein für die Spritze gezählt gewesen. Nachdem versucht wurde es in einer Nacht- und Nebelaktion zu entführen, wurde am



11.11.1977 ein Verein zur Erhaltung des Löschgerätes gegründet. Der „Feuerwehrrhaltungsverein Hubenstein“ wurde, während einer Versammlung mit 45 anwesenden Mitgliedern, ins Leben gerufen. Zum ersten Vorstand wurde Josef Huber gewählt, sein Vertreter wurde Anton Vielhuber. Die Ämter des Kassiers und des Schriftführers wurden an Richard Obermaier und Ferdinand Haider vergeben. Ein neuer Verein war geboren und der Erhalt der Spritze gesichert. Im Januar 1978 schrieb der Münchner Merkur: „Die Wiedergeburt der Hubensteiner Feuerwehr“; Die Bild München im Januar 1978: „So holten die Männer von Hubenstein ihre alte Spritze heim“. Im Sommer 1978 wurde gleich die Sanierung des maroden Feuer-Hauses



in Angriff genommen, sodass ein trockener Stellplatz für das gute Stück vorhanden war. Die Süddeutsche schied im September 1978: „Hubensteiner Feuerwehr ist wieder im Häuschen“. Heuer nun, dreißig Jahre danach, erinnert man sich noch gut an die Geschehnisse von damals und ist immernoch darauf bedacht, die Spritze zu Erhalten und auch zu Zeigen. Aus diesem Grund findet auch alljährlich das „Spritzenfest“ statt. Den hundertsten Geburtstag allerdings will man doch zum Anlass nehmen um den sonst eher „stillen“ Verein wieder etwas aufblühen zu lassen und zu beweisen, dass den Mitgliedern noch etwas an ihrer „Spritzn“ liegt. Und so wurde sie vor einigen Wochen aus dem Häus'l geholt und gründlich gewartet, um am

6.Juli im Rahmen des „etwas anderen Spritzenfestes“ zu demonstrieren, dass der Oldtimer nichts von seinen Fähigkeiten und seinem Charme verloren hat.

Endschießen 2008



## Die Biker-Triker Hubenstein

(von Hermann Wastl)

Dieser Motorradverein wurde am Freitag, den 07. Oktober 1994 ins Leben gerufen. Seit dem treffen sich die Mitglieder jeden ersten Freitag im Monat in unserer Vereinsgaststätte, beim Wirt in Hubenstein. Die strenge Satzung gestattet nur aktiven Motorradfahrern und natürlich auch Motorradfahrerinnen die Aufnahme in die Gemeinschaft. Nichts desto Trotz verzeichnete der Verein in den letzten Jahren einen ständigen Anstieg der Mitglieder. Die Vorstandschaft der Biker-Triker ist in festen Händen unserer Nachwuchs-Mitglieder, so das man sich in Zukunft, wie auch schon in der Vergangenheit auf viele Aktivitäten im Vereinsleben einstellen kann, sei es bei den zahlreichen gemeinsamen Motorradausflügen, oder an den festlichen Feierlichkeiten, die natürlich in einem Vereinsleben auch nicht fehlen dürfen. Hier wäre zu erwähnen, dass bereits sieben Fahrzeugweihen in Hubenstein vom Verein durchgeführt wurden. Eine lückenlose Berichtsführung ab dem ersten Tag über jeden Vereinsabend, gemeinsame Motorradausflüge oder von den Festivitäten die veranstaltet werden, wird vom jeweiligen Schriftführer geschrieben und kann jederzeit von jedem Mitglied nachgeschlagen werden. Selbstverständlich ist der Verein auch im Internet vertreten, und zwar unter „hubenstein.de“. Ganz sicher darf man auch in Zukunft mit diesem aktiven Verein rechnen, so steht zum Beispiel im nächsten Jahr das 15-jährige Bestehen auf dem Programm, welches sicherlich gebührend gefeiert wird. Auch die gemeinsamen Motorradunternehmungen werden sicherlich nicht weniger, zum einen, weil unsere Junioren sehr aktiv sind und sich die Hörner erst noch abstoßen müssen und zum anderen, weil unsere Senioren nach und nach bereits auf Motorräder umsteigen, die mehr ihrer Klasse entsprechen. Wie auch immer, lustig war es immer, ist es immer und wird es in diesem Verein immer sein.



**Hubnstoana G'schmads**

(von Johann Demmel)

Mia hods scho oft hint umme, so vorschdeunzd, hean miassn  
des mid dem Huamschdoana Maibam.

Da schena isa ja nimma - song's.

Ogschdricha hamsn a ned gscheid.

Vielleicht hams gschbard und a billige Farb heagnamma  
- woas mas!?

Oda warum ham de den Bam ned drahd, daß man gscheid sägd?  
Lauter komische Frag'n weand gschdeud.

Hoffandle kimd a boid weg, wa dea bschandld doch des ganze Darf!

Umleng wuidn's doch den Bam scho des letzde Johr  
aba sie hand hoid wieda ned dazua kemma.

Vielleicht heufd a da Wind noch,  
des hama ja scho zwoa moi mid g'macht.

Aber iatz kimd ja boid a neia hi,

do weans schau und schdudzn de Leid und do weand eana  
de Augn aussa foin, wos des fia a schena Maibam wead - songs!  
Hoffandle hoidns eana Verschbrechen de wo wos zum Song ham,  
- hoffandle!

Wa so wos Greisligs wia da Iatzige,  
des findsd ja weid und broad ned!

Do kud natürlich da Spenda nix nafür,  
wem ma sein Bam a so bschandld.

Des duad eam hegsdns wäh!

Und vo dem 3. Plotz beim Schönheitswettbewerb  
vo 1992 sama weid Entfernt, oda sogar ganz weid.

So wos deaf nimma bassiern.

---

---

Mach mas besa - mia kimas doch!

---

---

---

## Die wichtigsten Kontakte

### **1.Schützenmeister**

Weinzierl Bernhard  
Holzhäusl 2  
84416 Taufkirchen/Vils  
Tel.: 08084/2460

### **2.Schützenmeister**

Kobold Alfons  
Aham 1  
84416 Taufkirchen/Vils  
Tel.: 08084/3418

### **1.Sportwart**

Weger Andreas  
Holzhäusl 1  
84416 Taufkirche/Vils  
Tel.: 0171/2310269

### **Jugendwart**

Mutlitz Josef  
Moos 10  
84416 Taufkirchen/Vils  
Tel.: 08084/9155

### **Schriftführer**

Häring Günther  
Straß 6 ½  
Taufkirchen/Vils  
Tel.: 08084/413107

### **Internetauftritt**

Erlacher Philipp  
[www.hubenstein.de](http://www.hubenstein.de)  
[webmaster@hubenstein.de](mailto:webmaster@hubenstein.de)

### **Vereinsgaststätte**

Familie Häring  
Hubenstein Tel.: 08084/7810

---

Herausgeber: Schloßschützen Hubenstein e.V.  
verantwortlich für Inhalt: G. Häring, J. Demmel u. Ph. Erlacher  
verantwortlich für Gestaltung und Aufmachung: R. Kobold  
Internet: [www.hubenstein.de](http://www.hubenstein.de)  
Email: [schuetzenbladdl@hubenstein.de](mailto:schuetzenbladdl@hubenstein.de)

---